

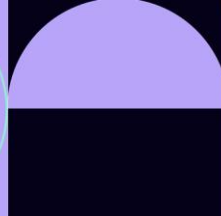
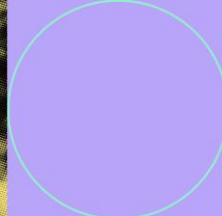
Aussteller-Information

BIM AareLand vom 01. – 03. September 2026

24. März 2026

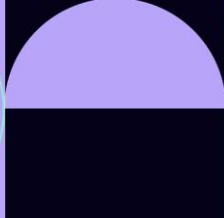
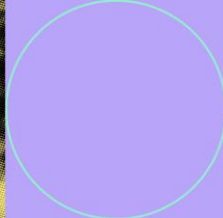
Online Workshop

Mit hilfreichen Tipps
und praxisnahen
Beispielen für
Aussteller



Index

1. Messekonzept.....	3
1.1. Generelle Zielsetzung.....	3
1.2. Die Erfolgsfaktoren und Nutzen für Aussteller	3
1.3. Daten und Fakten	3
1.4. Zielgruppe und Zielgebiet	4
1.5. Aktivitäten.....	5
1.6. Marketing.....	6
1.7. Partner	6
1.8. Sponsoring	6
2. Standinformationen mit Kostenübersicht	7
2.1. Generelle Informationen und Termine	7
2.2. Innenbereich	8
2.3. Aussenbereich.....	9
3. Ausstellerreglement AGB	10
4. Termine und Öffnungszeiten	12
5. Anmeldung und Kontakt.....	13



1. Messekonzept

1.1. Generelle Zielsetzung

Eine solide Berufsausbildung bedeutet das Rückgrat der Schweizer Wirtschaft und bildet die Grundlage gegen den aktuellen Fachkräftemangel. In der angespannten Lehrstellensituation in der Schweiz ist es wichtig, die Jugendlichen frühzeitig auf das vielfältige Lehrstellenangebot und die breite Branchenvielfalt aufmerksam zu machen. Daher hat das Lehrstellenmarketing, als Vorstufe für die Berufslehre, eine hohe Bedeutung, um Jugendlichen eine optimale Berufswahlmöglichkeit zu bieten und sie frühzeitig auf die Berufswelt vorzubereiten.

Die BIM AareLand ist eine wichtige wiederkehrende Bildungsmesse im Schweizer Mittelland und wird unterstützt vom Staatssekretariat für Forschung, Bildung und Innovation SBFI. Die Fachmesse findet zum dreizehnten Mal, vom 01. – 03. September 2026 in der Stadthalle Kleinholz in Olten statt.

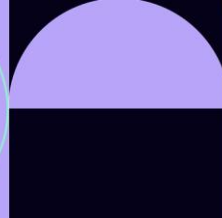
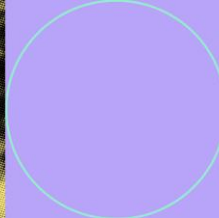
1.2. Die Erfolgsfaktoren und Nutzen für Aussteller

Als Aussteller profitieren Sie von einer professionellen Organisation im gesamten Prozess. Bereits zum dreizehnten Mal garantiert das gleiche Messeteam eine reibungslose Durchführung. Hier einige Erfolgsfaktoren und Mehrwert im Interesse der Aussteller als Beispiel:

- Mit einer Präsenz an der BIM AareLand erreichen Sie 80 % aller Jugendlichen im Berufswahlalter im Wirtschaftsraum Mittelland (aus den vier verschiedenen Kantonen Solothurn, Aargau, Bern / Oberrhein, Luzern).
- Nutzen Sie die Chance während 3 Tagen die Angebote an Lehrberufen sowie Ihr Unternehmen oder Berufsverband erlebbar zu machen und knüpfen Sie erste Kontakte zu SchülerInnen sowie deren Eltern und Lehrpersonen.
- Der Online-Workshop für Messeverantwortliche mit wirkungsvollen Inputs für einen erfolgreichen Messeauftritt und einem praxisorientierten Leitfaden für alle Aussteller.
- Das attraktive Kommunikationspaket bietet einen echten Mehrwert für Aussteller. Dieses beinhaltet auf der Webseite ein Ausstellerprofil inklusive Firmenlogo, Stimmungsbild, Kontaktdaten und Einträge von Grund- und Weiterbildungsangeboten sowie Präsenz im Messemagazin.
- Der detaillierte Besucherplan nach Tag, Zeit, Anzahl Klassen und Kontaktdaten bietet den Ausstellenden die Möglichkeit, die eigenen Aktivitäten gezielt zu planen.
- Das individuelle Briefing aller Klassen vor Ort fördert die Aufmerksamkeit und das Interesse der SchülerInnen und verbessert das persönliche Verhalten beim Messebesuch.

1.3. Daten und Fakten

Datum	Di - Do	01. – 03. September 2026	08.00 – 18.00 / 20.00
Öffnungszeiten	Dienstag	01. September 2026	08.00 – 18.00
	Mittwoch	02. September 2026	08.00 – 20.00
	Donnerstag	03. September 2026	08.00 – 17.00
	Zwischen 12.00 – 13.00 Uhr sind die Stände grundsätzlich nicht betreut, die Messe bleibt für Besucher jedoch geöffnet.		
Ort	Stadthalle Kleinholz, Erlimattweg 3, 4600 Olten.		
Anreise	Die Stadthalle Olten ist gut erreichbar. Ab Bahnhof Olten mit direktem Busanschluss oder zu Fuss in 18 Minuten.		
Fakten zur Messe	- 11'500 Besuchende aus vier Kantonen im Schweizer Mittelland - Über 100 Ausstellende und Partner - Diverse Side-Events und Veranstaltungen - 250 Berufsbilder und Weiterbildungsangebote - Konzentration auf 3 Messetage - Messemagazin mit 15'000 Exemplare		



1.4. Zielgruppe und Zielgebiet

Zielgruppe

Die Besucher sind SchülerInnen, Lehrer, Eltern und KMU des Zielgebietes. Die SchülerInnen werden in ihren Klassen auf den Besuch der Messe gezielt vorbereitet. Alle SchülerInnen erhalten vor dem Besuch der Messe diverse Hilfsmittel zum Selbststudium sowie zur Bearbeitung in der Klasse.



SchülerInnen

SchülerInnen 7. KI
SchülerInnen 8. KI
Berufswahlklassen
Lehrpersonen
KantonschülerInnen

Ausbildende

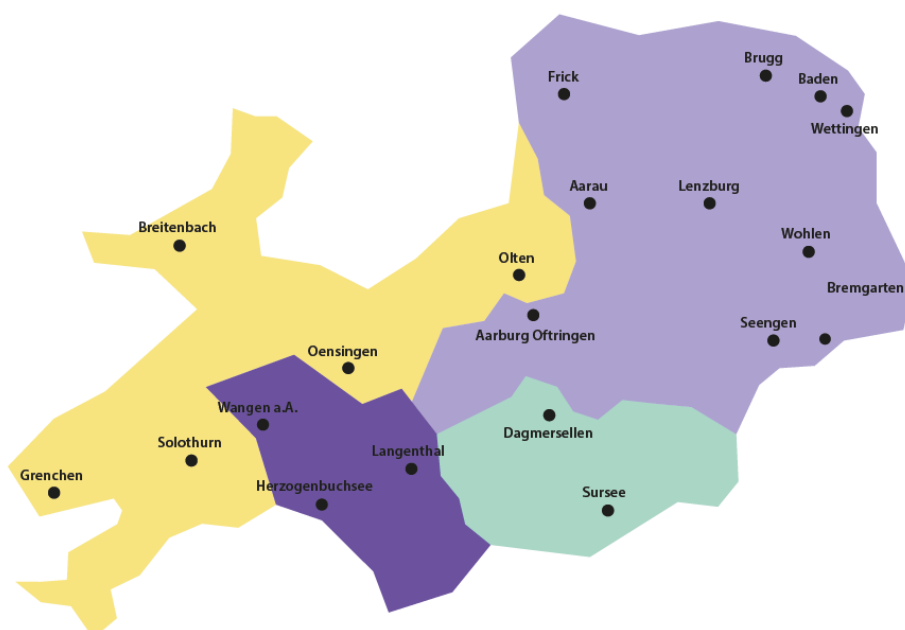
Berufsschulen
Berufsschullehrer
Lehr-, Ausbildungsbetriebe
Verantwortliche Berufsbildner

Dritte

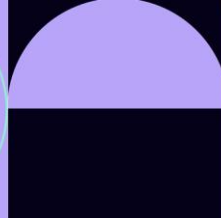
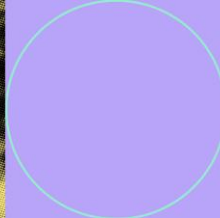
Eltern
Erwachsene
Vertreter von KMU
Gewerbevereine
Branchenverbände

Zielgebiet

Die BIM AareLand ist ein kantonsüberschreitendes Projekt im Interesse der Jugend der Wirtschaftsregion Mittelland. Besuchende aus Nachbarregionen sind jederzeit willkommen.



Kanton Solothurn
Kanton Aargau
Kanton Bern / Oberaargau
Kanton Luzern



1.5. Aktivitäten

Nebst den zahlreichen Berufsbildern und Ausbildungsmöglichkeiten bietet die BIM AareLand ein interessantes Angebot an Veranstaltungen wo sich SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen, Ausbilder und Unternehmer informieren und austauschen können. Hier einige Beispiele zu aktuellen Themen und Fragestellungen.

Aktivitäten für SchülerInnen und Eltern

- Hintergrundinformation zu aktuellen Themen
- Rahmenprogramm für Eltern mit Tischgesprächen und Infoveranstaltungen
- Rund um das Bewerben mit Bewerbungsratgeber und Stellenbörse
- Digitale Herausforderungen; sensibilisieren, erklären statt nur warnen

Aktivitäten für Lehrpersonen und Auszubildende

- Netzwerk-Plattform mit aktuellen Themen
- Messevorbereitung für Lehrpersonen mit Hilfsmitteln und Leitfaden
- Besuch der Messe mit Briefing der Klassen vor dem Messebesuch vor Ort
- Geführte Messerundgänge
- Digitale Zukunft, KI und ChatGPT
- Lehrerzimmer mit Angeboten für Lehrpersonen

Netzwerk Wirtschaft & Bildung

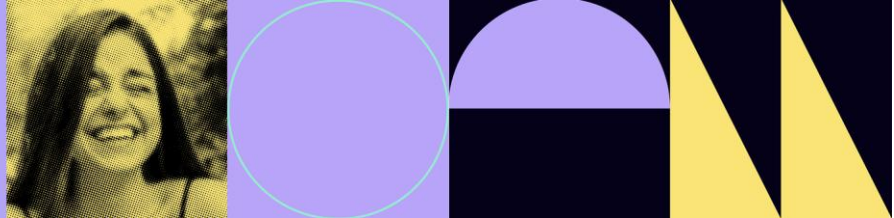
- KMU-Events für Vertreter aus Wirtschaft und Politik
- Verleihung des Aussteller-Award
- Fachtagung für Berufsbildner und Lehrpersonen
- Geführte Messerundgänge für Verbände, Unternehmen und Institutionen

Zufriedenheits-Barometer

- Die Zufriedenheit der einzelnen Interessengruppen wird mit unterschiedlichen Umfragen evaluiert und ausgewertet
- Die Umfragen werden bei den Ausstellern, Besuchern und Entscheidungsträgern durchgeführt

Dienstleistungen für Aussteller

- Workshop für Ausstellende mit Tipps und Leitfaden für die Messeplanung
- Aussteller-Service mit Besucherplan nach Tag und Zeit sowie Briefing der Klassen vor Ort
- Restaurant für Aussteller vor Ort
- Catering für eigene Veranstaltungen und Anlässe
- Hotline und Informations-Desk



1.6. Marketing

Für die Vermarktung der BIM AareLand stehen folgende Aktivitäten im Vordergrund.

Website	Inhalte und Layout sind informativ, entsprechen den heutigen Bedürfnissen und bieten vor allem den Ausstellern einen grossen Mehrwert. Das Kommunikationspaket ist in den Grundkosten inbegriffen und beinhaltet • den Grundeintrag im Ausstellerverzeichnis • Eintrag der Unternehmensdaten mit Firmenlogo • die Berufs- und Ausbildungsbezeichnung sowie eine Kurzinfo in der Rubrik «suchen & finden»
Flyer und Plakat	Versand aussagekräftiger Informationsbroschüre an alle SchülerInnen im Zielgebiet (25'000 Ex.) sowie diverse Plakate in Grossformat.
Messemagazin	Das Messemagazin, mit einer Auflage von 15'000 Ex., wird an der Messe jedem Jugendlichen und allen Besuchern persönlich abgegeben, sowie den Unternehmen und Ausstellern zugestellt. Zudem wird das Magazin den Bildungsinstitutionen und Gewerbeverbänden zum Auflegen zugestellt. Dank interessanten Berichten zu aktuellen Themen sowie den Kontaktdaten aller Aussteller, hat das Messemagazin einen langen Wirkungseffekt und bleibt in den Familien über lange Zeit präsent. Der obligatorische Grundeintrag im Ausstellerverzeichnis mit Logo und die Berufs- und Ausbildungsbezeichnung sind im Kommunikationspaket inbegriffen.
PR	Aktive Kommunikation nach Innen und Aussen. Direkter Kontakt zu überregionalen, regionalen und lokalen Medien und Fachorganen. Aufbereitung und Streuung von Presseberichten.
Promotionen	Alle Aktivitäten sind gezielt auf die Zielgruppe ausgerichtet. Aktive Werbung bei Schulen, Schülern, Eltern sowie Berufsverbände.

1.7. Partner

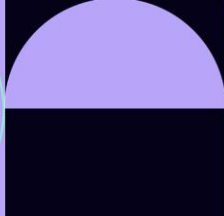
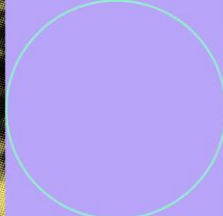
Die BIM AareLand ist eine Non-Profit-Veranstaltung und wird im Interesse der Jugend der Wirtschaftsregion Mittelland durch folgende Partner unterstützt.

- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen Kanton Solothurn ABMH
- Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Solothurn AWA
- Wirtschaftsregion AareLand
- Regionalverein Olten Gösgen Gäu OGG
- Einwohnergemeinde Olten
- Standortförderung Kanton Solothurn
- Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband KGV
- Industrie- und Wirtschaftsverbände des Kanton Solothurn, AareLand und Oberaargau
- Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn FHNW

1.8. Sponsoring

Werden Sie Partner eines etablierten Anlasses mit überkantonaler Strahlkraft, der sich gezielt an Unternehmen, Jugendliche und Eltern richtet – und profitieren Sie von einer starken Präsenz in einem relevanten Umfeld.

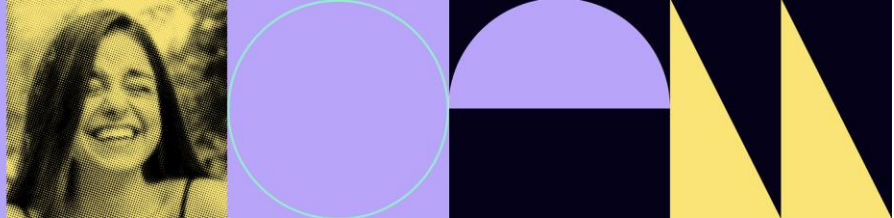
Gerne zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten auf, als Sponsoring-Partner an der BIM AareLand dabei zu sein. Nehmen Sie Kontakt auf mit Séverine Santschi (severine.santschi@bim-aareland.ch) oder setzen Sie Ihren Haken im Anmeldeformular beim Punkt Sponsoring.



2. Standinformationen mit Kostenübersicht

2.1. Generelle Informationen und Termine

Messegelände	Das Messegelände wird als Einheit präsentiert. Die BesucherInnen können sich frei auf dem ganzen Messegelände bewegen. Lehrpersonen erhalten im Vorfeld für den Besuch mit ihren Klassen, klar definierte Zeitslots. Jede Klasse startet Ihren Besuch mit einem Messe-Briefing.	
Standzuteilung	Die Zuteilung der Messestände wird am Ausstellermeeting vom 18. Juni 2026 präsentiert und im Anschluss allen Aussteller zugestellt.	
Reinigung Messegelände	Die Reinigung des allgemeinen Messegeländes erfolgt durch den Veranstalter.	
Reinigung Messestand	Die täglichen Standreinigungen sind durch den Aussteller zu erledigen.	
Mietmobiliar	Zusätzlich benötigte Infrastruktur wird durch den Messebauer bereitgestellt und dem Aussteller direkt verrechnet. Das Bestellformular für Gestaltungswünsche erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.	
Servicedienst	Ein Infodienst steht den Ausstellern zur Verfügung. Zusätzliche Administrations- Dienstleistungen können nach Absprache auf Anfrage übernommen werden.	
Kommunikationspaket	Das Kommunikationspaket ist in den Grundkosten inbegriffen und beinhaltet den Grundeintrag im Ausstellerverzeichnis, den Eintrag der Unternehmensdaten mit Firmenlogo, die Berufs- und Ausbildungsbezeichnung sowie eine Kurzinfo in der Rubrik «suchen & finden».	
Verbindliche Termine	Anmeldefrist für Aussteller	13. März 2026
	Aussteller-Workshop (online)	24. März 2026
	Aussteller-Infomeeting obligatorisch	18. Juni 2026, 16.00 Uhr
	Standaufbau durch Messebauer	29. August 2026
	Stand einrichten durch Aussteller	31. August ab 10.00 - 17.00 Uhr
	Eigenbauten	Absprache mit Messebauer
	Eröffnungsfeier	31. August 2026, 18.00 Uhr
	Messedauer	01. – 03. September 2026
	Stand ausräumen durch Aussteller	03. September 2026, 17.00 – 22.00
	Standabbau durch Messebauer	04. September 2026, 07.00 – 12.00
	Eigenbauten	Absprache mit Messebauer



2.2. Innenbereich

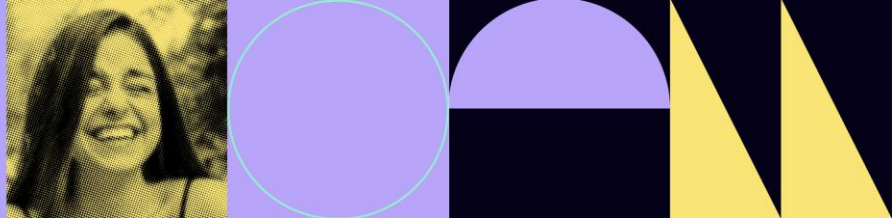
Typenähnliche Beispiele zum Standmodul



Standkosten

Basisleistung - Miete Standfläche (Grösse nach Bedarf) - Wandelemente (Rückwand, Seitenwände) - Basisbeleuchtung in der Halle - Energie - Strom am eigenen Stand 220V - Teilnahme an allen Events		CHF 110.- pro m ²
Grundkostenbeitrag - Aufbau, Grundinfrastruktur und Grundbeschriftung - Kommunikationspaket - Marketing und Kommunikation der BIM im Zielgebiet - Benützung allg. Infrastruktur - Technikinfrastruktur der Messe - WLAN während der gesamten Messe (beschränkte Kapazität)		CHF 31.- pro m ²
Entsorgung, Recycling Standgrösse Standgrösse Standgrösse	bis 25 m ² 25 m ² bis 50 m ² ab 50 m ²	CHF 40.- Pauschal CHF 60.- Pauschal CHF 80.- Pauschal
Bei besonderen Mengen bleibt der Messeleitung die Erhöhung der Entsorgungskosten vorbehalten.		
Zusatzleistungen, durch den Aussteller zu organisieren - Mietmobiliar - Bodenbelag obligatorisch, Einrichtung, Standbeleuchtung - Auf- und Abbau des Eigenbaus - Betreuung des Standes während den offiziellen Öffnungszeiten der Messe - Versicherung während der ganzen Messe, sowie für Hin- und Rücktransport - Eigene Veranstaltungen - Standreinigung am Abend		

Alle Preise exkl. MwSt.



2.3. Aussenbereich

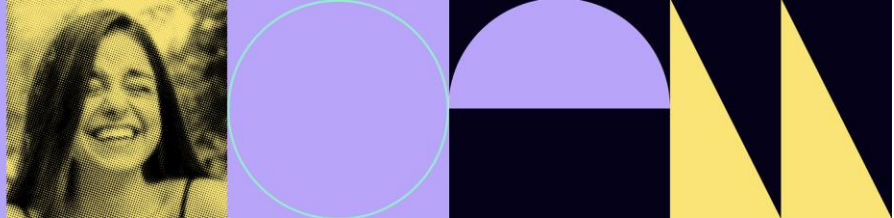
Typenähnliche Beispiele zum Standmodul



Standkosten

Basisleistung		CHF 95.- pro m ²
- Miete Standfläche (Grösse nach Bedarf) - Zeltgrösse nach gewünschter Anzahl m² (6m Schritt, 18, 24, 30 m²) - Mit Seitenwänden bei Grosszelten mit mehreren Ausstellern - Strom am eigenen Stand 220V - Teilnahme an allen Events		
Grundkostenbeitrag		CHF 28.- pro m ²
- Aufbau, Grundinfrastruktur und Grundbeschriftung - Kommunikationspaket - Marketing und Kommunikation der BIM im Zielgebiet - Benützung allg. Infrastruktur - Technikinfrastruktur der Messe		
Entsorgung, Recycling		
Standgrösse	bis 25 m ²	CHF 40.- Pauschal
Standgrösse	25 m ² bis 50 m ²	CHF 60.- Pauschal
Standgrösse	ab 50 m ²	CHF 80.- Pauschal
Bei besonderen Mengen bleibt der Messeleitung die Erhöhung der Entsorgungskosten vorbehalten.		
Zusatzleistungen, durch den Aussteller zu organisieren		
- Mietmobiliar - Bodenbelag, Einrichtung, Standbeleuchtung - Auf- und Abbau des Eigenbaus - Betreuung des Standes während den offiziellen Öffnungszeiten der Messe - Versicherung während der ganzen Messe, sowie für Hin- und Rücktransport - Eigene Veranstaltungen - Standreinigung am Abend		

Alle Preise exkl. MwSt.



3. Ausstellerreglement AGB

1. Anerkennung der Teilnahmebedingungen

Mit seiner Unterschrift auf der Anmeldung anerkennt der Aussteller mit seinen Angestellten oder Beauftragten die vorliegenden Bedingungen als verbindlich und verpflichtet sich ferner, auch die Benützungsordnung der Stadthalle einzuhalten.

Bei Rückzug aus welchem Grund auch immer, ist der gesamte Betrag geschuldet.

2. Anmeldung

Die Anmeldung inklusive der AGB muss ordnungsgemäss ausgefüllt und rechtsgültig unterschrieben werden.

3. Elektroinstallationen

Ausstellende, welche zusätzlichen Strombedarf (Grundausstattung 220 Volt / 2 kW) haben, melden dies rechtzeitig dem Veranstalter, damit die Installation zu Lasten des Ausstellers entsprechend ausgebaut werden kann. Die benötigte Kilowattleistung für Spezialinstallationen von Geräten und Anlagen ist unbedingt zu melden, andernfalls dürfen diese nicht in Betrieb genommen werden. Führen nicht gemeldete Geräte und Anlagen zu Überbelastungen, Stromausfällen und allfälligen Schäden in und an der Ausstellung, geht die Behebung derselben zu Lasten des betreffenden Ausstellers.

4. Rechnung und Zahlungsbedingung

Die Rechnung ist 30 Tage vor Messebeginn zu bezahlen.

5. Verkauf von Waren

Der Verkauf von Waren ist während der ganzen Dauer der Ausstellung verboten.

6. Spezialvorführung

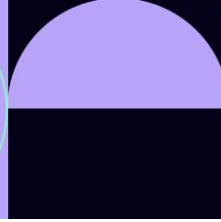
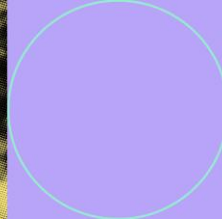
Spezialvorführungen und Events sind mit dem Veranstalter zu koordinieren. Musikvorführungen sind generell nicht gestattet. Eventuelle Lautsprecherdurchsagen sind mit dem Veranstalter abzusprechen.

7. Wettbewerbe

Das Durchführen von Wettbewerben ist mit dem Veranstalter abzusprechen. Alle Wettbewerbe sind gratis. Der 1. Preis der Gratisverlosungen darf den Wert von CHF 1'000.- nicht übersteigen.

8. Einrichtung / Abräumung der Stände

Voraussetzung für das Einrichten der Stände ist die Begleichung der Rechnung für die Standmiete (Basis-, Grund- und Zusatzleistungen). Es dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Es ist strengstens untersagt den Hallenboden z. B. mit Dübeln oder Nägeln zu beschädigen. Die Standwände sind gemietet, sie sollten nach Standabbau wiederverwendet werden können. Das Befestigen von Material oder Bilder bitte dementsprechend planen. Die Aussteller sind verpflichtet, während der offiziellen Öffnungszeit der Ausstellung ihre Stände zu betreuen und durchgehend offen zu halten. Für den Standabbau ist die vorgegebene Zeit einzuhalten. Bei Nichteinhalten der Termine werden die daraus entstehenden Unkosten und Aufwendungen dem Aussteller verrechnet.



9. Versicherungen

Die Haftpflicht, sowie Feuer-, Explosion- und Elementarschadenversicherung ist für alle Aussteller obligatorisch und muss durch den Aussteller abgeschlossen werden. Der Veranstalter schliesst für die Aussteller ausdrücklich keine Versicherung ab. Der Veranstalter übernimmt auch keine Obhutspflicht für Ausstellungsgüter und Standeinrichtungen. Der Aussteller trägt alle Folgen, welche aus der Unterlassung der obligatorischen Ausstellungsversicherung eintreten könnten. Der Aussteller ist auch verpflichtet, an seinen ausgestellten und in Betrieb befindlichen Maschinen und Geräten Schutzvorrichtungen anzubringen. Der Aussteller haftet auch für Personen- und Sachschäden, die durch den Auf- und Abbau oder während der Messe am Stand oder seiner Ausstellungsgüter entstehen.

10. Standgestaltung

Über Platzzuteilung sowie die Gruppierung der verschiedenen Zonen entscheidet der Veranstalter. Zusicherungen für Platz- und Standzuteilungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt sind. Nach erfolgter Einteilung wird die Platzzuteilung dem Aussteller bekannt gegeben. Der Veranstalter behält sich notwendig werdende Standverschiebungen auch nach Rechnungsstellung vor. Die effektiven Standmasse können bis +/- 30 cm von den Plänen abweichen.

Folgende Punkte müssen erfüllt sein:

- Der Stand muss attraktiv gestaltet sein und die Zielgruppe ansprechen
- Der Stand muss eine Rückwand haben und mit einem Bodenbelag bedeckt sein
- Nach Möglichkeit müssen die täglichen Arbeiten des Berufs praxisnah vorgestellt werden

11. Standbetreuung

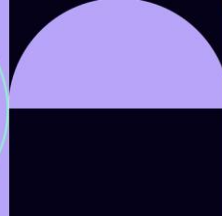
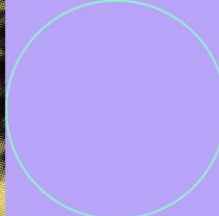
Die Aussteller sind verpflichtet, während den offiziellen Öffnungszeiten die Stände zu betreuen.

12. Verzicht auf Durchführung

Bei Verzicht auf Durchführung der BIM AareLand 2026 infolge nicht voraussehbarer, militärischer oder wirtschaftlicher Ereignisse, einer Pandemie, infolge höherer Gewalt oder wegen erheblicher Erhöhung der Risiken, stehen den Ausstellern keinerlei Ersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter zu.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand für Streitigkeiten, welche im Zusammenhang mit der BIM AareLand 2026 entstehen könnten, ist Olten.

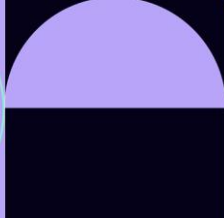
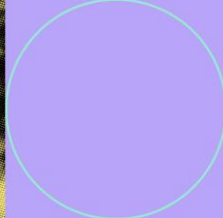


4. Termine und Öffnungszeiten

Wichtige Termine		Datum	Zeit
Anmeldefrist für Aussteller		13. März 2026	
Aussteller-Workshop online		24. März 2026	
Aussteller – Infomeeting (obligatorisch)		18. Juni 2026 Stadthalle Olten	16.00
Aufbau	Messebauer	29. August 2026	
	Eigenbauten	In Absprache mit Messebauer	
	Aussteller	31. August 2026	10.00 – 17.00
Abbau	Aussteller	03. September 2026	17.00 – 22.00
	Eigenbauten	03. September 2026, nach Absprache	
	Messebauer	03. September 2026	17.00 – 22.00
		04. September 2026	07.00 – 12.00

Messedauer und Öffnungszeiten		Datum	Zeit
Eröffnungsfeier		Montag 31. August 2026	18.00
Messedauer		Di – Do 01. – 03. September 2026	
Öffnungszeiten	Dienstag	01. September 2026	08.00 – 18.00
	Mittwoch	02. September 2026	08.00 – 20.00
	Donnerstag	03. September 2026	08.00 – 17.00
Ende der Messe		Donnerstag 03. September 2026	17.00
Zutritt für Aussteller (kein Badge nötig)		Täglich ab	07.30

Wichtige Informationen	
Anreise für Stand-Mitarbeitende	Am bequemsten reist man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab Bahnhof Olten fährt alle 12 Minuten einen Bus zum Messegelände in der Stadthalle. Zudem ist die Stadthalle ab Bahnhof Olten zu Fuss in nur 18 Minuten gut erreichbar. Buslinie Kante B 503 und 509
Parkieren für Aussteller	Stadion Kleinholz, Sportstrasse 81, 5 Min. Fussweg
Eintrittspreise	Freier Eintritt für alle, Aussteller benötigen keine Badges
Restaurant für Aussteller	Selbstbedienungsrestaurant während der ganzen Messe



5. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Bitte beiliegendes Anmeldeformular verwenden. Weitere Informationen finden Sie laufend auf der Website www.bim-aareland.ch

Kontakt

BIM AareLand
Im Wiesengrund 1
4613 Rickenbach
062 – 216 90 40
info@bim-aareland.ch
www.bim-aareland.ch

Rickenbach, im September 2025